

Ressort: Lokales

NRW: Kommunen müssen alle MRSA-Meldungen überprüfen

Düsseldorf, 26.08.2013, 08:43 Uhr

GDN - Das nordrhein-westfälische Landeszentrum Gesundheit (LZG) reagiert auf das Datenleck in Duisburg, durch das zahlreiche MRSA-Infektionsfälle nicht in der Landesstatistik auftauchen: Nach Informationen der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" wurden alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen jetzt dazu aufgefordert, ihre MRSA-Meldungen "auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen". Durch Recherchen der Zeitung war das Datenleck aufgefliegen.

19 Erkrankungen mit dem lebensgefährlichen Bakterium hatte das Duisburger Gesundheitsamt zwischen 2010 und 2012 nicht an das LZG in Münster gemeldet. "Um ähnliche Fehler bei der Erfassung von MRSA-Fällen auszuschließen", veranlasste das LZG jetzt die interne Prüfung in den 60 Gesundheitsämtern des Landes. Deren Pflicht sei es, bei allen MRSA-Fällen "den Transfer an die Landesstelle sicherzustellen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20435/nrw-kommunen-muessen-alle-mrsa-meldungen-ueberpruefen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com